

# "In die Schule? Während der Winterferien?"

Autor(en): **Wessum, Jan van**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 48

PDF erstellt am: **17.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Apropos Sport



## Auf den Geschmack kommen

Tag für Tag bereiste er den Norden seines Landes, eilte von Besprechung zu Besprechung, ging jeden Abend mit Kunden und Geschäftsfreunden üppig soupieren mit allem Drum und Dran und anschliessendem Bar- oder Nightclub-Besuch. Und das über zwei Wochen lang. Am Freitag fuhr er gestresst einige hundert Kilometer nach Hause, denn am Samstag musste er unbedingt seinem Klub zur Verfügung stehen, es ging um den Aufstieg. Am nächsten Tag war es drückend schwül. Mit schwerem Kopf und müden Gliedern setzte er sich in den Wagen und fuhr zum Sportplatz. Bei einem Spurt nach dem Ball sackte er plötzlich zusammen – Herzversagen.

An dieses Vorkommnis musste ich denken, als zwei Senioren-

mannschaften nach einem Fussballspiel noch gemütlich zusammensassen und diskutierten. In beiden Teams kicken mittelalterliche und ältere Herren nebeneinander, treten Manager und Arbeiter, Büroangestellte und Gärtner den Ball. Einige Mitglieder haben schon angegraute bis weisse Haare, und beim einen oder anderen ist auch der Ansatz zu einem Bäuchlein zu sehen. «Es gehört», so meinte einer, «einfach zu meinem festen Wochenprogramm. Am Donnerstag Training und ein kleines Mätschli und am Samstag hie und da eine richtige Begegnung, vielleicht nur eine Halbzeit.»

Auf die Frage, ob sie noch nie gesundheitliche Schwierigkeiten gehabt hätten, meinte ein Senior: «Bei denen, die regelmässig kommen, gab es noch nie gesundheitliche Probleme. Durch das Weitermachen nach der Hochleistungsperiode (die meisten Mitglieder spielten früher in einer der oberen Ligen) bleibt der Körper immer in einer guten Verfassung, d.h., der Organismus ist es gewohnt, physische und psychische Belastungen zu verkraften. Unregelmässigkeiten treten dann auf, wenn einer nur sporadisch zum Training kommt oder glaubt, ohne regelmässiges Training hie und da ein Wettspiel bestreiten zu können. Gerade deshalb trainieren wir auch den ganzen Sommer



«In die Schule? Während der Winterferien?»

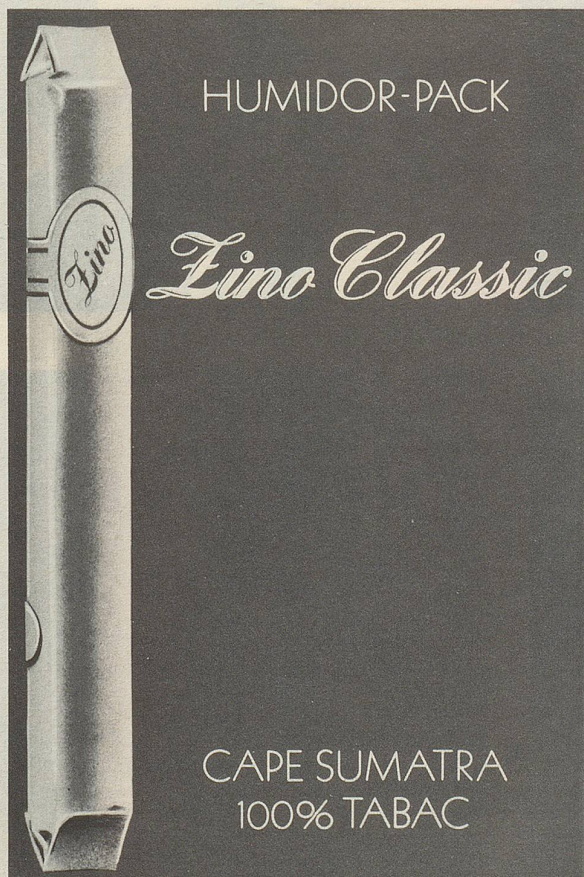
über. Für uns gibt es keine Sommerpause.»

Bei diesen Worten dachte ich eben an das eingangs erwähnte Beispiel, das drastisch zeigt, wie gefährlich sporadische körperliche Eskapaden in vorgerücktem Alter sein können.

Ja, und all die vielen, die immer wieder mit Ausreden kommen: Ich habe keine Zeit: Beruf, du verstehst, zu viele Ämtli, Politik, Hobbys etc.!

Die Fussballsenioren beweisen es: Wer regelmässig trainiert, dem macht es Spass, während des Trainings, bei den Spielen und auch nachher beim gemütlichen Zusammensein.

Er bleibt und fühlt sich fit – «ein wunderbares Gefühl», meinte einer spontan, «ich möchte es nicht mehr missen». Nur schade, dass nicht mehr auf den Geschmack kommen ... *Speer*



Zino-Cigarren  
Extrem mild im Geschmack,  
jederzeit handfrisch dank Humidor-Pack.

*... in Zino veritas.*

Verlangen Sie die ausführliche Zino-Broschüre bei Davidoff & Cie, rue de Rive 2, 1200 Genève, Suisse.

Oettinger Imex AG, Basel